



Premierenlesung „Das Marzipanschlösschen“

Das "Küselische Schlösschen Bellevue" - heute stolz LÜBECKER KRÖNCHEN - wird zum Schauplatz eines literarischen Ereignis der Besonderheit: Das Autorenpaar Eva-Maria Bast und Jörn Precht stellen ihren zeitgeschichtlichen Roman "DAS MARZIPANSCHLÖSSCHEN" vor, eine Familiensaga, in der es auch um Lübecker Marzipan geht. Es kann für diese Buchpremiere keinen geeigneteren Ort geben als das Hotel - Schlösschen von Annett und Peter Ganswindt, die sich um die mehrfach ausgezeichnete Journalistin und Schriftstellerin Eva - Marie Bast sowie den Drehbuchautor, Dozenten für Drehbuch und Dramaturgie, Jörn Precht, intensiv bemüht haben. Beide Autoren sind in der Literaturszene durch mehrere gemeinsame Projekte bestens bekannt. Die Vorstellung des Buches fand in Anwesenheit beider Autoren am 23. September 2021 im Lübecker Krönchen unter den aktuellen Corona-Auflagen statt.



Worum geht es in "Das Marzipan-Schlösschen?"

Der Roman spielt im Lübeck der anfangs alles andere als "goldenen" 1920-Jahre. Die Handlung setzt nach einen Prolog im Sommer 1921 an, als Regisseur Murnau in Lübeck Szenen für seinen legendären Grusel-Film "Nosferatu" drehte. In Folge des Ersten Weltkriegs standen Frauen seinerzeit häufig zwischen Selbstverwirklichung und Etikette. Protagonistin ist die junge Dora Hoyler, die aus ihrer schwäbischen Heimat in den Norden zieht, da ihr Vater die Familie verschuldet zurückgelassen hat. Doras letzte Hoffnung ist es, im (historisch in der Holstenstraße verbürgten) Süßwarenladen ihres Onkel Einar Christoffersen in Lübeck zu arbeiten. Dort lernt Dora all die Rätsel, Kuriositäten und Originale der Hansestadt kennen und lieben. Ihre abenteuerliche Geschichte führt sie auch in das Kinderheim und das "Irrenhaus" der Hansestadt. Sie heiratet schließlich in die historisch verbürgte, heute nicht mehr existente, Marzipandynastie Herden ein.

Das Autorenteam "Romy Herold"

Romy Herold ist das zweite gemeinsame offene Pseudonym der Autoren Eva-Maria Bast und Jørn Precht. Eva-Maria Bast ist Journalistin, Autorin mehrerer Sachbücher, Krimis und zeitgeschichtlicher Romane. Für ihre Arbeiten erhielt sie diverse Auszeichnungen, darunter den Deutschen Lokaljournalistenpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung.

In Kooperation mit den Lübecker Nachrichten brachte Eva-Maria Bast 2017 das Buch "Lübecker Geheimnisse" mit 50 spannenden Stories zur dortigen Stadtgeschichte heraus. Ihr Schreib-Partner Jørn Precht ist Professor für Storytelling an der Stuttgarter Hochschule der Medien sowie mehrfach preisgekrönter Drehbuchautor für Kino- und Fernsehproduktionen. Er hat zahlreiche Sachbücher und historische Romane verfasst, sein Erstling »Das Geheimnis des Dr. Alzheimer« wurde mit dem Literaturpreis HOMER prämiert. Seine Familie mütterlicherseits stammt aus Schleswig-Holstein, wo er häufig für historische Romane recherchiert.

Als Duo schreiben Eva-Maria Bast und Jørn Precht unter ihrem ersten Pseudonym "Charlotte Jacobi" seit einigen Jahren sehr erfolgreich historische Familiensagas und eroberten mehrfach die SPIEGEL-Bestsellerliste. Soeben haben sie die Filmrechte für den Hamburg-Roman "Die Douglas-Schwwestern" verkauft, der vorige Woche auch in Italien erschienen ist.

Schlösschen Bellevue/Lübecker Krönchen

Als Titel gebenden Handlungsort haben wir uns das einstige Rokoko-Lustschloss »Bellevue« am Fuß der Altstadtinsel ausgesucht. Darin befindet sich seit Mai 2017 das Garni Hotel »Lübecker Krönchen«, das Annett und Peter Ganswindt mit viel Arbeit, Ideen und Liebe saniert haben. Eine virtuelle Tour durchs Schloss gibt es hier: www.luebecker-kroenchen.de. Im »Lübecker Krönchen« fand am 23. September auch die Premieren-Lesung zum Erscheinen des Romans statt, zu der auch u.a. Björn Engholm erschien.

Historisches

Der Kult-Wirts Fritz „Fiete“ Eulert (* 31. Dezember 1883 in Lübeck-Siems). Seine Süßigkeiten kauft bei unserer Hauptfigur ein - bei seinem Großvater lebender - Knabe,

der später als Willy Brandt bekannt werden sollte.

Auch die Privat-Detektivin Anna Magdalena Kleinert, geborene Sutor (* 22. Juli 1878 in Regensburg), die in unserer Geschichte ermittelt, ist historisch verbürgt.

Und wie überrascht waren wir, als wir durch die Nachforschungen unseres Ahnenforschers erfuhren, dass der von uns aus der 1921er-Ausgabe des Adressbuches der Stadt Lübeck herausgesuchte Polizeileutnant namens Paul Sommerlath (* 11. September 1893 in Hannover) der Onkel der heutigen Königin von Schweden war!

Natürlich darf in einem Buch mit Geschichten über die malerische Hansestadt ihr großer Sohn nicht fehlen: Thomas Mann. Wenn man bei einem Film Anspielungen und Zitate versteckt, so nennt man diese »Easter Eggs«; auch wir haben einige

»Thomas-Mann-Ostereier« in unserem stellenweise recht weihnachtlichen Roman versteckt, und in dessen Finale beim (durch eine historisch verbürgte Marzipan-Lotterie finanzierten) 750-jährigen Stadtjubiläumsfest 1926 hat der „Buddenbrooks“-Autor sogar einen persönlichen Auftritt.

Schloss Bellevue